

**VERANSTALTUNG DES ARBEITSKREISES „FRAUEN IN NOT“
UND DER FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN IM LANDTAG NRW**

AUFSCHWUNG. AUCH FÜR FRAUEN?

**DONNERSTAG, 18. NOVEMBER 2010
VON 09.30 BIS 16.00 UHR
LANDTAG NRW, RAUM E3 D 01**



Alle reden vom Aufschwung. Das Wirtschaftswachstum in Deutschland hat zugelegt, die Zahl der Erwerbslosen sinkt, die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nimmt zu. Die schwerste Finanz- und Wirtschaftskrise seit Jahrzehnten scheint überwunden zu sein.

Armut ist jedoch weiterhin Realität. Eine Realität, die bestimmte gesellschaftliche Gruppen stärker trifft als andere. Frauen sind aufgrund vielfältiger Faktoren mit einem höheren Armutsrisiko konfrontiert. Sie erreichen zwar höhere Bildungsabschlüsse als Männer, arbeiten aber häufiger in Berufen mit geringerer Bezahlung und erhalten im Durchschnitt weniger Geld als ihre männlichen Kollegen. Insbesondere als alleinerziehende Mütter haben sie höhere finanzielle Belastungen zu tragen und schlechtere Aussichten auf dem Arbeitsmarkt.

Wessen Krise war das eigentlich? Profitieren alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gleichermaßen vom wirtschaftlichen Aufschwung? Auf wen waren die Konjunkturprogramme zugeschnitten? Welche Faktoren sind entscheidend für Frauenarmut? Welche Wege führen aus der Armut heraus?

Aus Anlass des europäischen Jahrs gegen Armut und soziale Ausgrenzung wollen wir diese und andere Fragen mit Ihnen und Euch diskutieren.

Wir würden uns freuen, Sie und Euch bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.



Verena Schäffer MdL

ANMELDUNG

Bitte bis zum 11.11.2010 bei Hasret Karacuban per Mail: hasret.karacuban@landtag.nrw.de oder telefonisch unter 0211/884 4321 anmelden.

Es erfolgt keine Anmeldebestätigung. Für den Einlass in den Landtag bitte einen Ausweis und diese Einladung mitbringen.

ANFAHRT:

Mit den Straßenbahnlinien 704, 709 und 719 ab Düsseldorf-Hauptbahnhof, Haltestelle Landtag/Kniebrücke
[Wegbeschreibung auf Google Maps](#)

ABLAUF

9:30 ANKOMMEN UND KAFFEE

10:00 BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

Verena Schäffer MdL,
frauenpolitische Sprecherin

Marianne Hürten,
Sprecherin des AK „Frauen in Not“

PROGRAMMIERTE FRAUENARMUT

Prof. Dr. jur. Helga Spindler,
Universität Duisburg-Essen

Nachfragen und Diskussion

WEM WERDEN DIE KONJUNKTURPROGRAMME GERECHT?

Dr. Mara Kuhl,
Gesellschaft für sozialwissenschaftliche Frauen- und Genderforschung (GSF e.V.)

Nachfragen und Diskussion

KOMMUNALE HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN GEGEN FRAUENARMUT

Martin Debener M.A.,
Der Paritätische NRW

Nachfragen und Diskussion

12:30 MITTAGSPAUSE

13:30 WORLD CAFÉ

Fragestellungen:

1. Chipcards, Tafeln, Kleiderkammern: Reicht das, um Lücken im Bildungs- und Sozialsystem zu kompensieren?
2. Minijobs, Mindestlohn, Teilzeitarbeit: Wege aus der Armutsfalle für Frauen?
3. Hochbau, Tiefbau, Autobau: Welche Konjunkturprogramme schaffen eigentlich Frauenarbeitsplätze?

14:30 KAFFEPAUSE

15.00 ABSCHLUSSDISKUSSION: WEGE AUS DER ARMUT

Michaela Hofmann,
Caritas, Köln

Barbara Steffens,
Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter

Prof. Cornelia Schweppe,
Universität Mainz (angefragt)

MODERATION:

Verena Schäffer MdL,
frauenpolitische Sprecherin